

Freitagspredigt, 05.04.2013

Von: Imam Mohammed Boubekri
Islamisches Kulturzentrum Wolfsburg

Thema: Brüderlichkeit und Liebe um Allahs Willen

Liebe Brüder und Schwestern,

die menschlichen Beziehungen sind verschiedenartig. Es gibt wirtschaftliche Beziehungen, freundschaftliche Beziehungen in den Schulen, im Studium oder am Arbeitsplatz oder Beziehungen um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Eine dieser Beziehungen ist die Brüderlichkeit in Allah (t), die Liebe um Allahs Willen. Die ist die reinste dieser Beziehungen, deshalb weil sie nicht auf materiellem oder sonstigen Vorteil aufgebaut ist. Das ist eine Beziehung, die zwar weltlich aber auch ewig anhält. Jede auf weltlichem Vorteil aufgebaute Beziehung hat ihre Wirkung und Grenzen in dieser Welt. Am Tage des Gerichts kann sie zu Feindschaft oder Streit entarten.

Allah (t) sagt im Koran: „An jenem Tag werden (einstige) Freunde einander Feinde sein außer den Gottesbewussten.“

M. Asad: „Das heißt: sie werden einander hassen – jene, die erkennen, dass sie von ihren einstigen Freunden irre geführt worden sind, oder weil sie sehen, dass sie für Sünden jener verantwortlich gemacht werden, die sie irre geführt haben.“

Ein Bruder, den du aber um Allahs Willen liebst, wird am Tage des Gerichts bei Gott Fürsprache einlegen für dich und du für ihn.

Es wird von zwei gläubigen Freunden erzählt, die einander um Allahs Willen liebten. Einer starb und sein Geist erschien bei Gott. Er sagt: O Allah, mein Freund hat mir immer aufgetragen, dir und deinem Propheten zu gehorchen, das gute zu tun und das schlechte zu meiden, bitte o Allah, tue ihn weiter recht leiten, so wie du mich recht geleitet hast und sei gütig zu ihm, so wie du zu mir gütig warst. Wenn dieser auch stirbt, bringt Gott beide Freunde zusammen und sagt: vortrefflich sind die zwei Freunde!

Der Sinn dieser Brüderlichkeit sei – sagen die Gelehrten – dass man sich gegenseitig daran erinnert, das wichtigste in diesem Leben vor Augen zu führen und das ist: der Tag des Gerichts, das Gottesbewusstsein, die wahre Frömmigkeit, die gute Tat und Gottesfurcht.

Es besteht kein Zweifel, dass die Liebe um Allahs Willen und die Brüderlichkeit eine große Tür zur Erkennung Allahs und das Erreichen seiner Nähe, seiner Liebe und seiner Zufriedenheit öffnen. Deshalb war ein Bittgebet des Propheten (S) wie folgt: „O Gott, ich bitte Dich um Liebe zu Dir, um die Liebe zu denen, die dich lieben, und um solche Handlungen, die mich zu deiner Liebe führen.“

Am Tag des Gerichts ruft Gott: „Wo sind diejenigen, die sich um meines Majestätswillen lieben? Heute schütze ich sie, wo es sonst keinen Schutz gibt!“

Der Prophet (S) sagt: Allah (t) sagt: „Diejenigen, die sich um meines Majestätswillen lieben, für sie habe ich Erhöhungen aus Licht bereitet, sogar die Propheten, die Wahrhaftigen und die Märtyrer ersehnen für sich diesen Platz.“

Der Prophet (s) sagt: „Von den Dienern Gottes sind welche, die keine Propheten und keine Märtyrer sind, die werden am Tage des Gerichts von den Propheten und Märtyrern wegen ihrer Stellung bei Gott glücklich geschätzt und jubelt. Die Gefährten sagten: O Prophet, sag uns, wer diese Leute sind. Der Prophet sagt: es sind Leute, die sich um Allahs Willen liebten, nicht weil sie verwandt waren und nicht

weil sie geschäftliche Beziehungen hatten. Bei Allah, ihre Gesichter werden leuchten, weder fürchten sie sich, wenn andere sich fürchten, noch sind sie traurig, wenn andere traurig sind.“ Und dann liest der Prophet (S) folgenden Koranvers: „O wahrlich diejenigen, die Gott nahe sind, keine Furcht brauchen sie zu haben, noch sollen sie bekümmert sein.“

Wir sind in dieser Welt auf einer Reise und auf dieser Reise können wir manchmal müde oder schwach sein. Es ist also wichtig, dass wir uns gegenseitig helfen und uns gegenseitig unterstützen auf dem Weg zu Allah.

Möge Allah (t) die Liebe zu ihm in unseren Herzen stärken!